

Protokoll Gemeinderatssitzung / Nr. 7 / 2026

Datum: Montag, 1. Juni 2026

Zeit und Ort: 19.00 Uhr – 22.05 Uhr, Sitzungszimmer Steinhof, Gemeindeverwaltung

Anwesend:

Johannes Boss	Gemeindepräsident, Ressort Finanzen / Verwaltung / Personelles
Markus Schärer	Gemeindevizpräsident / Ressort Infrastruktur / Sicherheit
Mathias Frieden	Ressort Bildung
Hans Ulrich Nievergelt	Ressort Soziales und Kultur
Marc Koch	Ressort Bau

Protokoll:

Daniela Zimmermann	Gemeindeschreiberin
--------------------	---------------------

Vorsitz:

Johannes Boss	Gemeindepräsident, Ressort Finanzen / Verwaltung / Personelles
---------------	--

Traktanden

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüssung | ö |
| 2. Genehmigung der Traktandenliste | ö |
| 3. Genehmigung GR-Protokoll vom 18. Mai 2026 | ö |
| 4. Seniorenausflug; Programm | ö |
| 5. Gemeindeversammlung vom 10.06.2026 | ö |
| 6. GFK «weiteres Vorgehen»; Genehmigung Pflichtenheft | ö |
| 7. Informationen aus den Ressorts | ö |
| 8. Pendenzenliste | ö |
| 9. Termine 2026 | ö |
| 10. Verschiedenes | ö |

öffentliches Traktandum -> ö

nicht öffentliches Traktandum -> x

1. Begrüssung

2026-001 / J. Boss

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden zur 7. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr.

2. Genehmigung der Traktandenliste

2026-002 / J. Boss

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Traktandenliste.

3. Genehmigung GR-Protokoll vom 18. Mai 2026

2026-006 / J. Boss

Ausgangslage

Das Protokoll von der GR-Sitzung vom 18. Mai 2026 wurde am 26. Mai 2026 versendet und liegt zur Genehmigung vor.

Anträge

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2026 sei zu genehmigen.

Diskussion

Auf Anfrage des Vorsitzenden gibt es keine Fragen oder Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll, es folgt die direkte Abstimmung.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2026.

4. Seniorenausflug; Programm

2026-016 / J. Boss

Ausgangslage

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde findet am Mittwoch, 3. Juni 2026, statt. Die Besammlung der Teilnehmenden erfolgt um 13.00 Uhr bei der Kirche. Dort werden die Teilnehmenden begrüsst und die Namensetiketten verteilt. Die Abfahrt mit dem Carunternehmen Schneider Reisen ist auf 13.15 Uhr vorgesehen. Für die Reise wird ein 78er-Car eingesetzt.

Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist ein Aufenthalt im Restaurant Eichberg in Seengen geplant. Den Teilnehmenden werden dort Dessert und Kaffee serviert. Anschliessend erfolgt die Rückfahrt Richtung Aeschi.

Das gemeinsame Nachtessen findet um ca. 17.30 Uhr im Gasthof Kreuz in Aeschi statt. Serviert werden Hamme und Kartoffelsalat. Um 19.00 Uhr wird der Abend durch ein Ständchen des Jodlerclubs musikalisch umrahmt. Aufgrund der späten Rückkehr wird in diesem Jahr auf den Auftritt der Schulkinder verzichtet.

Für den Carausflug haben sich insgesamt 76 Personen angemeldet. Am Nachtessen nehmen insgesamt 85 Personen teil. Insgesamt gingen 68 Abmeldungen ein.

Erwägungen

Die Gemeindeverwaltung übernimmt im Vorfeld des Ausflugs die Erstellung der Namensetiketten.

Im Weiteren sind noch einige organisatorische Punkte zu koordinieren. Insbesondere ist festzulegen, wann der Gemeindepräsident seine Ansprache halten wird und ob weitere Mitglieder des Gemeinderates ebenfalls einige Worte an die Teilnehmenden richten möchten.

Der Vize-Präsident der Bürgergemeinde, Daniel Müller, wird am Nachessen teilnehmen. Allenfalls ist auch von seiner Seite eine kurze Ansprache vorgesehen. Eine entsprechende Absprache erfolgt vorgängig.

Frau Sigrid Wuebker, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde, hat angefragt, ob sie eine Kurzandacht beziehungsweise einen Reisesegen sprechen dürfe. Ihr soll diesbezüglich vorgängig Rückmeldung gegeben werden.

Anträge

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geplanten Ablauf des Seniorenausflugs vom 3. Juni 2026 und bespricht die weiteren organisatorischen Schritte.

Diskussion:

Treffpunkt für den Gemeinderat ist am 3. Juni 2026 um 12.30 Uhr beim Kirchenparkplatz.

Das Programm sowie die Auswertung des Seniorenausflugs werden besprochen. Hannes Boss wird sowohl zu Beginn als auch zum Abschluss des Anlasses eine Ansprache halten. Markus Schärer soll die Teilnehmenden zählen und die Übersicht behalten, ob jeweils alle da sind.

Der Gemeinderat erachtet einen Reisesegen als sinnvoll. Hannes Boss wird Frau Wuebker anfragen, ob sie den Reisesegen im Car mittels Mikrofon sprechen würde.

Markus Schärer nimmt einen Fotoapparat mit. Zudem werden alle Gemeinderatsmitglieder gebeten, während des Anlasses laufend Fotos zu machen.

Der Gemeinderat nimmt das Programm für den Seniorenausflug 2026 zur Kenntnis.

5. Gemeindeversammlung vom 10.06.2026

2026-026/ J. Boss

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 10. Juni 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Die definitive Botschaft wurde im Zirkularbeschluss genehmigt und am 26. Mai 2026 den Anzeigeverträgerinnen zugestellt. Die Verteilung an sämtliche Haushalte erfolgte am Donnerstag, 28. Mai 2026, zusammen mit dem Anzeiger.

Ein Entwurf der PowerPoint-Präsentation wurde erstellt und in Teams abgelegt. Ziel ist es, dass sämtliche Mitglieder des Gemeinderates die Präsentation prüfen. Allfällige Ergänzungen oder Anpassungen werden anschliessend vorgenommen; danach wird die Präsentation bereinigt und finalisiert.

Zudem ist festzulegen, welche Gemeinderatsmitglieder die einzelnen Traktanden präsentieren beziehungsweise Stellung zu den jeweiligen Geschäften nehmen werden.

Sobald die Präsentation definitiv bereinigt ist, wird auf deren Grundlage ein konkreter Ablauf für die Gemeindeversammlung erstellt.

Erwägungen

Für die Vorbereitung der Gemeindeversammlung sind neben der inhaltlichen Bereinigung der Präsentation auch verschiedene organisatorische und kommunikative Punkte zu koordinieren.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass:

- die Zuständigkeiten für die Präsentation der einzelnen Traktanden klar geregelt sind;
- die Reihenfolge der Wortmeldungen definiert wird;
- allfällige Fragen aus der Versammlung antizipiert und vorbereitet werden;
- das technische Setup im Gemeindesaal (Präsentation, Mikrofone, Technik) vorgängig getestet wird;

- sämtliche organisatorischen Abläufe, Zuständigkeiten und Zeitfenster festgehalten sind.

Weiter ist zu prüfen, ob ergänzende Unterlagen für die Versammlung vorbereitet werden müssen beziehungsweise ob besondere Hinweise oder Informationen zu einzelnen Geschäften angezeigt sind. Entsprechende Ergänzungen sollen gegebenenfalls in die PowerPoint-Präsentation aufgenommen werden.

Die Organisation des Apéros ist ebenfalls noch sicherzustellen. Diese erfolgt durch Daniela Zimmermann mit Unterstützung von Markus Schärer.

Anträge

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Vorbereitungsarbeiten für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026. Ebenfalls nimmt er Kenntnis vom Zirkulationsbeschluss vom 21. Mai 2026 betreffend der Genehmigung der Botschaft zur Gemeindeversammlung, welchem sämtliche Mitglieder des Gemeinderats zugestimmt haben.

Der Gemeinderat legt die Zuständigkeiten für die Präsentation der einzelnen Traktanden fest und beauftragt die Verwaltung mit der Fertigstellung der PowerPoint-Präsentation sowie der Erstellung eines konkreten Ablaufs für die Gemeindeversammlung.

Diskussion

Die PowerPoint-Präsentation für die Gemeindeversammlung wurde gemeinsam besprochen. Der Gemeinderat bringt verschiedene Änderungs- und Ergänzungswünsche an.

Die Präsentation ist hinsichtlich Lesbarkeit, Layout und Einheitlichkeit zu überarbeiten. Insbesondere sollen Tabellen vereinfacht, Schriftgrößen vereinheitlicht sowie Farben und Darstellungen optimiert werden. Bei einzelnen Folien sind zusätzliche Erläuterungen, Überschriften oder Budgetangaben zu ergänzen. Zudem sind verschiedene Inhalte grafisch einfacher und verständlicher darzustellen.

Die Zuständigkeiten für die Präsentation werden festgelegt. Die Themen Holzschnitzelheizung, Ver- und Entsorgung, höhere Unterhaltsarbeiten sowie die Schulküche werden durch Markus Schärer präsentiert. Die Themen Co-Schulleitung und Ancoris werden durch Mathias Frieden vorgestellt. Die übrigen Themen werden durch Johannes Boss erläutert. Die Initiative des VSEG wird durch Hannes Boss präsentiert.

Die überarbeitete Präsentation ist dem Gemeinderat vor der Gemeindeversammlung nochmals zur Durchsicht zuzustellen.

Der Gemeinderat nimmt die Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Kenntnis.

6. GFK «weiteres Vorgehen»; Genehmigung Pflichtenheft 2026-013 / H. Nievergelt / M. Schärer

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2026 wurde beschlossen, einen Entwurf des angepassten Pflichtenhefts der GFK auszuarbeiten und diesen anschliessend gemeinsam mit der GFK zu besprechen.

Das Gespräch mit der GFK wurde durch Hans Ulrich Nievergelt und Markus Schärer geführt und fand am Freitag, 15. Mai 2026, statt.

Erwägungen

Der Gemeinderat wurde an der Sitzung vom 18.05.2026 über die Ergebnisse des Gesprächs mit der GFK informiert.

Das Pflichtenheft wurde anschliessend final überarbeitet und der GFK zugestellt. Mit dem vorliegenden Dokument liegt nun eine bereinigte und abgestimmte Version des Pflichtenhefts zur Genehmigung vor.

Anträge

Dem Gemeinderat wird beantragt:

- Das vorliegende angepasste Pflichtenheft der GFK mit Inkrafttreten per 1. Juni 2026 zu genehmigen.
- Die Verwaltungsleiterin zu beauftragen, das genehmigte Pflichtenheft offiziell unterzeichnen zu lassen und anschliessend der GFK zuzustellen.

Diskussion

Markus Schärer informiert, dass das überarbeitete Pflichtenheft der Gesellschafts- und Freizeitkommission (GFK) zugestellt wurde. Adrian Pfister hat daraufhin mitgeteilt, dass die Anpassungen seitens der GFK zur Kenntnis genommen werden, diese jedoch nicht in allen Punkten nachvollzogen werden können.

Mit E-Mail vom 1. Juni 2026 an Hansulrich Nievergelt weist Adrian Pfister darauf hin, dass die GFK aufgrund ihrer Nähe zu den Vereinen bisher über gute Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und Bedürfnisse verfügt habe. Aus diesem Grund hätte er die Bearbeitung der Anlassbewilligung sinnvollerweise als Aufgabe der GFK erachtet. Zudem äussert er Zweifel daran, dass die Anlassbewilligungen durch die Gemeindeverwaltung in gleicher Weise bearbeitet werden können wie bisher durch die GFK.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- 1. Das vorliegende angepasste Pflichtenheft der GFK mit Inkrafttreten per 1. Juni 2026 zu genehmigen.**
- 2. Die Verwaltungsleiterin zu beauftragen, das genehmigte Pflichtenheft offiziell unterzeichnen zu lassen und anschliessend der GFK zuzustellen.**

7. Informationen aus den Ressorts

J. Boss

Ressort Verwaltung und Finanzen (Johannes Boss)

Schreiben eines Einwohners:

Ein Einwohner hat dem Gemeinderat ein Schreiben zugestellt. Hannes wird ihm im Namen des Gemeinderates antworten und ihm für sein Schreiben danken. Gleichzeitig wird ihm mitgeteilt, dass der Gemeinderat von seinem Anliegen Kenntnis genommen hat.

Ersatz Drucker:

Die Verwaltung informiert über die Beschaffung eines neuen Druckers. Neu wird ein Gerät der Firma Sharp eingesetzt. Dieses ist gegenüber dem bisherigen Ricoh-Gerät deutlich kostengünstiger und leistungsfähiger. Der neue Drucker wird im Leasing beschafft.

Zweckverband Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des Zweckverbandes Familien-, Mütter- und Väterberatung Bucheggberg-Wasseramt (ZV FMV-BW). Die bisherige Schuldenberatung durch die Fachstelle Beziehungsfragen Kanton Solothurn (Fabe) kann künftig nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund soll die bestehende Leistungsvereinbarung mit der Budget- und Schuldenberatung gekündigt

werden. Neu soll die Budget- und Schuldenberatung Aargau-Solothurn (BSAS) diese Aufgabe übernehmen. Das Geschäft wird der Delegiertenversammlung unterbreitet. Hans Ulrich Nievergelt wird beauftragt, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen und der Kündigung der bisherigen Leistungsvereinbarung zuzustimmen.

Finanzkommission / Budgetprozess 2027:

Die erste Budgetsitzung findet am 11. Juni 2026 statt. Anschliessend wird die Finanzkommission eine weitere Sitzung zum Budget durchführen, bevor am 24. Oktober 2026 die gemeinsame Budgetsitzung von Finanzkommission und Gemeinderat stattfindet.

Das Mittagessen der gemeinsamen Sitzung vom 24. Oktober 2026 ist im Restaurant Kreuz vorgesehen. Die Organisation des Mittagessens wird der Gemeindeverwaltung übertragen.

Rechnung EnerPlan:

Es ist nachträglich eine Rechnung aus dem Jahr 2024 von der Firma EnerPlan eingegangen. Die Rechnung wurde bereits bezahlt. Aufgrund des Zeitablaufs sowie der vorhandenen Unterlagen kann heute nicht mehr abschliessend nachvollzogen werden, für welche konkreten Leistungen die Rechnung gestellt wurde. Weitere Abklärungen sind derzeit nicht möglich beziehungsweise führen zu keinem eindeutigen Ergebnis.

Storen:

An der Teamsitzung wurde auf die unbefriedigende Situation mit den Storenanlagen hingewiesen. Die Problematik betrifft sowohl die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung als auch verschiedene Schulzimmer.

Als mögliche Massnahme wurde die Installation von Sonnenschutzfolien geprüft. Diese Lösung würde jedoch mit hohen Kosten verbunden sein und wird daher derzeit nicht weiterverfolgt.

Es soll nach einer zweckmässigen und kostengünstigen Lösung gesucht werden, welche den Sonnenschutz verbessert und gleichzeitig finanziell vertretbar ist.

Ressort Soziales und Kultur (Hans Ulrich Nievergelt)

Verein Fasnacht Aeschi

Der Verein Fasnacht Aeschi hat sich neu gegründet. Der Verein wurde zum Vereinskongress eingeladen und wird in die Vereinslandschaft der Gemeinde aufgenommen.

Vortrag Burgseeverein / GFK

Die Gesellschafts- und Freizeitkommission wurde über die Aufteilung der Kosten für den Vortrag auf die Konten 3290.3102.00 und 3290.3636.08 informiert und hat dieser zugestimmt.

Rezertifizierung „Altersfreundliche Gemeinde“

Der Gemeinderat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass die Einwohnergemeinde Aeschi die Rezertifizierung als altersfreundliche Gemeinde erfolgreich bestanden hat. Das Label beziehungsweise das Zertifikat von Pro Senectute ist bislang noch nicht eingetroffen. Hans Ulrich Nievergelt wird bei der zuständigen Fachperson von Pro Senectute, Ida Boos, den aktuellen Stand abklären.

Ressort Bildung (Mathias Frieden)

Schule:

Die Leitgemeinde arbeitet derzeit eine Übersicht über Zuständigkeiten, Kompetenzen und Unterschriftsberechtigungen aus. Damit soll sichergestellt werden, dass auch bei personellen Veränderungen

gen im Gemeinderat oder in der Schulleitung jederzeit nachvollziehbar bleibt, wer für welche Aufgaben zuständig ist und welche Personen zeichnungsberechtigt sind. Die Übersicht wird laufend ergänzt und aktualisiert.

Sonderschule:

Mathias Frieden spricht die hohen Kosten im Bereich der Sonderschulung an. Er wurde darauf hingewiesen, dass dies Thema an der nächsten VSEG-Sitzung sein müsse.

Reglemente

Es besteht Handlungsbedarf im Zusammenhang mit der Musikschule, dem schul- und dem schulzahnärztlichen Dienst. Die notwendigen Reglemente und Grundlagen werden durch den Schulausschuss vorbereitet.

Zirkuswoche - Zirkus Luna:

Im Rahmen der Zirkuswoche Luna präsentieren die Schülerinnen und Schüler am 12. Juni 2026, einmal um 16:00 Uhr und einmal um 19:00 Uhr, ihr einstudiertes Programm.

Die Kinder investieren viel Zeit und Engagement in die Vorbereitung der Aufführungen. Es wäre daher erfreulich, wenn möglichst viele Besucherinnen und Besucher sowie nach Möglichkeit auch Mitglieder des Gemeinderates die Vorstellungen besuchen und die Leistungen der Kinder würdigen würden.

Nutzung Gemeinderäumlichkeiten durch Ancoris:

Mathias Frieden informiert sich, ob die Rechnungsstellung für die Benützung des Sitzungszimmers durch Ancoris korrekt erfolgt ist und ob alle Vereine diesbezüglich gleichbehandelt werden.

Der Gemeinderat bestätigt, dass Nutzungen, welche über die in der Nutzungsvereinbarung festgelegten Zeiten oder Bedingungen hinausgehen, dem Benutzungs- und Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Aeschi SO unterliegen.

Sollte diese Regelung in der Vergangenheit nicht konsequent angewendet worden sein, wird dies zur Kenntnis genommen. Künftig erfolgt die Verrechnung in allen Fällen einheitlich und gemäss den geltenden Bestimmungen.

Ressort Bau (Marc Koch)

Ersa.Spezko:

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle werden die auszutauschenden Platten durch neue Platten ersetzt. Der Umbau ist in den Sommerferien geplant.

BauKo:

Seit der letzten Sitzung sind zwei kleinere Baugesuche eingegangen.

Ressort Infrastruktur und Sicherheit (Markus Schärer)

Kenova AG

An der Generalversammlung der Kenova AG vom 19. Mai 2026 wurde die Jahresrechnung genehmigt. Zudem wurde nach der Swisscad Fair eine detailliertere Abrechnung zur Kenntnis genommen. Als Revisionsstelle wurde wiederum die BDO bestimmt.

Im Verwaltungsrat kam es zu personellen Veränderungen. Für Felix Strässle wurde Max Schüpbach gewählt. Für François Scheidegger wurde Frau Susanne Sahli in den Verwaltungsrat gewählt.

Die Generalversammlung verlief in einem angenehmen Rahmen.

Umwelt- und Betriebskommission (UBK)

In der vergangenen Woche fand eine erste Besprechung bezüglich der eingegangenen Bewerbungen für den Bereich Gebäudeunterhalt statt. Drei Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Personal

Samuel Aeschlimann hat seine Tätigkeit per 1. Mai 2026 aufgenommen und befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase. Gemeinsam mit Christian Wüthrich erfolgt die Organisation und Koordination der anfallenden Arbeiten. Hierzu finden regelmässige gemeinsame Sitzungen statt. Die Zusammenarbeit ist gut angelaufen, benötigt jedoch noch etwas Zeit, bis sich die neuen Abläufe vollständig eingespielt haben.

8. Pendenzenliste

J. Boss

Die Pendenzenliste wird im Gremium besprochen, es steht kein Beschluss an.

- Pflichtenheft GFK ist abgeschlossen

9. Termine 2026

J. Boss

Die vollständige Terminliste ist in Teams abgelegt.

Sobald die Termine mit der Finanzkommission durch den Gemeindepräsidenten festgelegt wurden, werden diese in der Terminliste ergänzt.

10.06.2026 Gemeindeversammlung

13.07.2026 GR-Sitzung mit anschliessendem Grillieren

23.08.2026 VSEG-Sitzung: Mathias Frieden vertritt den Gemeindepräsidenten Hannes Boss bzw. seinen Stellvertreter Markus Schärer aufgrund Abwesenheit

10. Verschiedenes

J. Boss

Gemeindeversammlung:

Markus Schärer informiert, dass er einen Anruf erhalten hat, in welchem die Frage gestellt wurde, ob Tom Bieri zur Gemeindeversammlung eingeladen wird. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass Tom Bieri die Gemeindeversammlung selbstverständlich besuchen kann, jedoch keine separate oder offizielle Einladung erforderlich ist.

Krähenplage bei Bushaltestelle:

Philipp Walter hat sich bei der Gemeinde erkundigt, ob bezüglich der Krähen bei der Bushaltestelle Massnahmen geplant seien. Markus Schärer hat ihm mitgeteilt, dass die Krähen geschützt sind und deshalb keine direkten Massnahmen gegen die Tiere ergriffen werden können.

Die Bäume, in welchen die Krähen nisten, befinden sich im Eigentum der Familie Misteli. Allfällige Rückschnitte müssten durch die Eigentümerschaft vorgenommen werden. Dabei ist zu beachten, dass die Bäume kommunal geschützt sind und entsprechende Eingriffe nur im Rahmen der geltenden Bestimmungen möglich sind.

Apéro Gemeindeversammlung:

Für den Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung werden die Getränke im Volg eingekauft. Nicht benötigte Getränke können zurückgegeben werden.

Für das Verpflegungsangebot sollen beim Nyfeler Beck Metersandwiches bestellt werden. Vorgesehen sind je zwei Metersandwiches mit Zopf-, Baguette-, Körnerbrot- und Laugenbrot.

Daniela Zimmermann soll die Bestellung beim Beck vornehmen.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Johannes Boss

Daniela Zimmermann